

Neue Regierung soll Missstände für Wohnungslose abschaffen

BAWO fordert: für erfolgreichen Kampf gegen Wohnungslosigkeit sollen fehlende Themen ins Regierungsprogramm.

459.000 BürgerInnen Österreichs sind von Armut betroffen und leben häufig in unvorstellbar schlechten Wohnverhältnissen. Viele davon können die alltäglichen Kosten des Lebens nicht mehr bestreiten und sind akut gefährdet, ihre Wohnung zu verlieren. Im Jahr 2006 waren etwa 24.500 Personen mit der Zwangsauflösung ihres Wohnverhältnisses konfrontiert. Wohnungslosigkeit ist leider ein aktuelles Thema.

In einem offenen Brief an die Bundesregierung liefert der Vorstand der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe (BAWO) harte Fakten und mahnt die Aufnahme der wichtigsten Punkte ins neue Regierungsprogramm ein:

- Das **Recht auf Wohnen** soll in der Bundesverfassung gesetzlich verankert werden, damit eine sichere Wohnversorgung in ganz Österreich gewährleistet ist.
- Die **Bedarfsorientierte Mindestsicherung** muss in wesentlichen Punkten überarbeitet werden. Insbesondere die tatsächlichen Wohnkosten müssen mit Rechtsanspruch versehen werden. Der derzeitige Entwurf wird Armut und soziale Ausgrenzung nicht vermeiden.
- **Neubau leistbarer Wohnungen** und **eigenmittelfreier Zugang**, damit wohnungslose Menschen nicht auf überbezahlte Mietwohnungen angewiesen sind, die sie oft nicht finanzieren können.
- **Existenzsichernde Wohnbeihilfen** unter Einbeziehung der Betriebskosten, damit auch armutsgefährdete und akut arme Menschen ein warmes und beleuchtetes Zuhause haben.
- **Delogierungsprävention** – flächendeckend und nachgehend, um auch Menschen, die aus Scham professionelle Hilfe meiden, mit ihren Problemen rechtzeitig aufzufangen und nachhaltig zu beraten.
- **Beteiligung von Betroffenen** in der Gesetzgebung, Sozialplanung und Entwicklung von Angeboten, damit diese den Anforderungen und Bedürfnissen optimal angepasst sind.

Den offenen Brief sowie weitere Informationen finden Sie unter:
www.bawo.at

Rückfragen an:

Heinz Schoibl

heinz.schoibl@helixaustria.com

Tel.: 0662/88 66 23 10

Christian Perl

christian.perl@bawo.at

0699/ 190 85 325